



Workshop Übersetzungsprozesse und Wissensräume Zwischen Transkulturalität und nationalen Diskursen (1680-1830)

18.-19. November 2022
Universität des Saarlandes, Campus, Geb. A 4.4 Raum 2.42

Freitag, 18. November

13.30-14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Debatten und Kontroversen

14.00-14.20 Uhr *Impuls: Semantik, Genealogie und Konfiguration von Debatten und Kontroversen im Aufklärungszeitalter*
Hans-Jürgen Lüsebrink (Saarbrücken)

14.20-14.40 Uhr *Translation als Stimulator wissenschaftlicher Diskussion. Einsichten aus der Elektrizitätsdebatte (1753-1771)*
Garda Elsharif (Mainz-Germersheim)

14.40-15.00 Uhr *Die Übersetzung als Strategie der Verbreitung von aufklärerischem Ideengut. Modalitäten der Rezeption von Werken mit sensualistischer Prägung in Italien*
Sabine Schwarze (Augsburg)

15.00-15.20 Uhr Pause

15.20-15.40 Uhr *Traduction, imitation, popularisation et annotation dans L'Homme des champs de Delille*
Hugues Marchal (Basel)

15.40-16.40 Uhr Gemeinsame Diskussion

Transkulturalität und nationale Diskurse

16.40-17.00 Uhr *Impuls: Transkulturalität und nationale Diskurse*
Andreas Gipper (Mainz-Germersheim)

17.00-17.20 Uhr Pause

17.20-17.40 Uhr *Zwischen Utopie und Elitismusvorwurf: Zur Rolle des Lateinischen in französischsprachigen Wissenschaftsübersetzungen im 18. Jahrhundert*
Caroline Mannweiler (Mainz-Germersheim)

17.40-18.00 Uhr *Albrecht von Haller und die Übersetzung*
Claire Gantet (Fribourg)

18.00-19.00 Uhr Gemeinsame Diskussion

Samstag, 19. November

9.00-9.20 Uhr *„Un Livre de bonne foy“ für deutsche Leser in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Johann Daniel Tietz' Übersetzung von Montaignes Essais*
Wolfgang Adam (Osnabrück)

9.20-9.40 Uhr *Poetik(en) der Fabel: Ästhetisch-theoretische Überlegungen zwischen Transkulturalität und nationalem Anspruch am Beispiel von G.E. Lessings Fabeln*
Carla Dalbeck (Berlin/Saarbrücken)

9.40-10.40 Uhr Gemeinsame Diskussion

10.40-11.00 Uhr Pause

Zentrum und Peripherie

11.00-11.20 Uhr *Impuls: Zentrum – Peripherie*
Susanne Greilich (Regensburg)

11.20-11.40 Uhr *„Wer Afrika untersuchen will, muss auch seine heftigste Ungeduld unterdrücken können“: Deutsche Naturwissenschaftler und die British African Association*
Alison E. Martin (Mainz-Germersheim)

11.40-12.15 Uhr Gemeinsame Diskussion

12.15-13.15 Uhr Mittagspause

13.15-13.35 Uhr *Geläuterte Geschichte beider Indien. Zur spanischen Ausgabe von Raynals Histoire des deux Indes und zu Redaktionsstrategien des Duque de Almodóvar*
Jan-Henrik Witthaus (Kassel)

13.35-13.55 *Französische Übersetzungen von Reiseberichten über Island im 18. Jahrhundert: Die neue wissenschaftliche Attraktivität eines fernen Landes*
Diego Stefanelli (Mainz-Germersheim)

13.55-15.00 Gemeinsame Diskussion und Abschlussdiskussion

Organisator*innen: Sen.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink (Saarbrücken), PD Dr. Susanne Greilich (Regensburg), Prof. Dr. Andreas Gipper, Dr. Caroline Mannweiler, Dr. Diego Stefanelli (Mainz/Germersheim), Carla Dalbeck, M.A. (Berlin/Saarbrücken)